

## Erfolgreiche Wahlen im Limmattal!

Liebe Mitglieder und Sympathisant:innen der Grünen Limmattal



### Erfolgreiche Wahlen in Dietikon und Schlieren

In Dietikon wurden am 13. Februar unsere bisherigen Gemeinderät:innen Andreas Wolf, Beat Hess und Catalina Wolf-Miranda für eine weitere Legislatur gewählt. Obwohl wir unseren Wähler:innenanteil um 0,5% auf 8,7% erhöhen konnten, hat es für einen zusätzlichen vierten Sitz leider nicht gereicht. Auch unser Stadtrat und Infrastrukturvorstand Lucas Neff wurde im ersten Wahlgang in seinem Amt bestätigt. Wir danken unseren Wähler:innen herzlich für dieses gute Ergebnis und freuen uns auf weitere Jahre konstruktive grüne Politik.

In Schlieren konnte die Sitzzahl im Gemeinderat verdoppelt werden! Die Schlieremer Bevölkerung wählte Laura Zangger (neu), Donikë Sejdiu (neu), Manuel Kampus (bisher) und Dominik Ritzmann (bisher) ins Parlament. Wir freuen uns riesig über dieses Ergebnis und danken für das Vertrauen. Manuel Kampus kandidierte ebenfalls als Stadtrat. Leider reichte es ihm trotz sehr guten Resultats nicht ganz. Es war die erste Stadtratskandidatur der Grünen Schlieren seit 24 Jahren.

Nun gilt es, sowohl in Schlieren wie auch in Dietikon bei den Schulpflege- und Bürgerrechtskommissionswahlen am 15. Mai unsere Kandidierenden zu unterstützen (siehe unten).

### Unterschriften sammeln für mehr Artenvielfalt in Dietikon

Ein sechsköpfiges Initiativkomitee bestehend aus Mitgliedern der Grünen und des Natur- und Vogelschutzvereins Dietikon fordert, dass die Artenvielfalt in Dietikon erhöht wird. Die Initiative «Mehr Artenvielfalt für Dietikon» zielt darauf ab, den Anteil ökologisch wertvoller Flächen auf dem Gemeindegebiet zu erhöhen und deren Vernetzung zu verbessern. Dazu wird ein Rahmenkredit von 900'000 Franken für die Jahre 2023 bis 2025 gefordert. Bis am 4. Mai 2022 müssen noch rund 200 Unterschriften gesammelt werden. Dazu sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen! Unterschreibt selber und sammelt Unterschriften unter Euren Bekannten und Verwandten in Dietikon. Der Initiativbogen zum Ausdrucken und Unterschreiben ist im Anhang oder [hier](#). Schickt die Unterschriftenbogen bitte bis spätestens am 25. April an die auf dem Bogen angegebene Adresse, auch wenn sie noch nicht voll sind.

### Zwischenbericht des Stadtrates zum Fuss- und Veloverkehr

Die Grünen Dietikon haben 2018 eine kommunale Volksinitiative zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs eingereicht. Der Stadtrat hat aufgrund dessen 2019 versprochen, bis 2030 2 Millionen Franken dafür einzusetzen. Daraufhin haben die Grünen ihre Initiative zurückgezogen. Nun liegt erstmals ein [Zwischenbericht](#) über die umgesetzten und geplanten Massnahmen vor.

### Nächste Veranstaltungen:

- **7. Mai 2022, Frühlingsmarkt Dietikon:** Zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein verkaufen die Grünen Dietikon am Dietiker Frühlingsmarkt Wildblumen und -stauden. Eure Wunschkpflanze kann auch vorbestellt werden. Mehr Infos findet Ihr im angehängten Flyer. Möchtet Ihr selber am Marktstand aktiv sein? Dann füllt [diesen Doodle](#) aus.
- **2. Juli 2022, Sympianlass Grüne Dietikon:** Ihr seid dazu eingeladen, mit den Grünen Dietikon die [Limeco](#) zu besuchen. Wir erhalten Informationen und Einblicke in die Abwasserreinigungsanlage (ARA) und die [Power-to-Gas-Anlage](#) - dem schweizweiten Leuchtturmprojekt.  
Dauer: 15:00-17:00 Uhr, anschliessend Apéro  
Treffpunkt: 15:00 Uhr, Limeco ARA, Kanalstrasse 11, Dietikon (Parkplätze stehen zur Verfügung)  
Anmeldung: Bis 21. Juni 2022 an [n.freuler@gmx.ch](mailto:n.freuler@gmx.ch), 079 175 01 29

## Abstimmungsparolen und Wahlen der Grünen für den 15. Mai 2022:

### Nationale Vorlagen

- **Änderung des Transplantationsgesetzes: JA**  
Das neue Gesetz sieht eine Widerspruchslösung für Transplantationen von Organen, Geweben und Zellen vor. So sollen mehr Organe für Transplantationen zur Verfügung stehen und nicht nur Leben gerettet, sondern auch die Lebensqualität vieler Menschen verbessert werden. Mit der Widerspruchslösung können Angehörige künftig davon ausgehen, dass eine Organspende gewollt ist, wenn kein anderslautender Wille der verstorbenen Person festgehalten ist. Das Recht, ihr Veto einzulegen, haben Angehörige in jedem Fall weiterhin. Ausserdem stellt das Gesetz sicher, dass die Bevölkerung genau über die Widerspruchslösung und deren Bedeutung informiert wird und dass alle Menschen ihre eigene Entscheidung treffen können. [Mehr Infos](#)
- **Änderung des Filmgesetzes: JA**  
Mit der Änderung des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur müssen 30% des Angebots der Streaming-Plattformen aus europäischen Filmen bestehen. Das stärkt die Vielfalt und den Schweizer Film. Die Qualität der produzierten Filme und Serien wird ausserdem erhöht, weil mehr Geld in die Schweizer Filmproduktion investiert werden soll. Das neue Gesetz ist auch ein erster Schritt zur Beteiligung der Schweiz am europäischen Kulturförderprogramm "Creative Europe". Denn seit der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative dürfen nicht mehr an europäischen Kultur- und Filmförderprogrammen teilnehmen. [Mehr Infos](#)
- **Frontex-Ausbau: NEIN**  
Die Grünen möchten keine Finanzierung des Frontex-Ausbaus. Mit der Ablehnung der Vorlage verhindern wir, dass sich die Schweiz weiterhin mitverantwortlich macht für ein rigides Grenzregime, welches die Menschenwürde mit Füßen tritt. Die Schweiz muss mehr Verantwortung in der internationalen Migrationspolitik übernehmen und echte, wirksame und legale Wege der Flucht anbieten. Das Mittelmeer und die europäischen Grenzen sollen zu Orten der Zusammenarbeit und des Austauschs werden. Mit der Ablehnung der Vorlage werden die Grünen und andere Kräfte im Europäischen Parlament, die sich gegen das unmenschliche Grenzregime einsetzen, gestärkt. Die EU gerät damit unter Druck, endlich die nötigen Frontex-Reformen für eine Stärkung der Menschenrechte vorzunehmen. Mit einer solchen Neuausrichtung der Migrationspolitik kann die Schweiz der Frontex-Weiterentwicklung in einem zweiten Anlauf zustimmen und bleibt Teil des Schengen-Raums. [Mehr Infos](#)

### Kantonale Vorlagen

- **Klimaschutzartikel: JA**  
Die Bekämpfung der Klimakrise ist von höchster Dringlichkeit und Bedeutung. Der Klimaschutz soll daher mit einem Klimaschutzartikel als zentraler Auftrag in der Kantonsverfassung verbindlich festgeschrieben werden. Der Klimaschutzartikel geht auf eine parlamentarische Initiative der Grünen Fraktionsmitglieder Beat Bloch, Martin Neukom und Silvia Rigoni zurück. [Mehr Infos](#)
- **Stimm- und Wahlrechtsalter 16 (ohne Herabsetzung des Wahlbarkeitsalters 18): JA**  
Die Grünen befürworten, dass auch 16-18-Jährige im Kanton Zürich abstimmen und wählen dürfen. Denn die Entscheidungen, welche die Politik heute trifft, werden unsere Gesellschaft und Umwelt über Jahrzehnte hinweg oder sogar länger prägen. Jugendliche sind von vielen politischen Entscheidungen am stärksten und längsten betroffen. Sie sollen mitreden dürfen, wie die Klimakrise bekämpft oder die Altersvorsorge ausgestaltet werden soll. [Mehr Infos](#)
- **Kantonales Bürgerrechtsgesetz: JA**  
Mit dem kantonalen Bürgerrechtsgesetz sollen die Anforderungen für die Einbürgerung im Kanton Zürich vereinheitlicht werden. Dies senkt die Hürden zum Erlangen des Bürgerrechts, das die Voraussetzung ist für die politischen Rechte und eine verlässliche soziale Absicherung. Das Gesetz ist ein politisch breit abgestützter Kompromiss, der von allen Fraktionen ausser der SVP mitgetragen wird. [Mehr Infos](#)

- **Kantonale Volksinitiative «für eine Elternzeit (Elternzeit-Initiative)»: JA**  
Im europäischen Vergleich hinkt die Schweiz in der Familienpolitik meilenweit hinterher. Die Elternzeit-Initiative will das ändern. Der Kanton Zürich soll mit einer Elternzeit von je 18 Wochen für Mütter und Väter eine Vorbildrolle einnehmen. Mit der verlängerten und einheitlichen Elternzeit soll die Gleichstellung gefördert und die Familie gestärkt, die Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt gemindert, und nicht zuletzt die Wirtschaft gestärkt werden. [Mehr Infos](#)

#### **Erneuerungswahl Schulpflege Dietikon**

- Wir Grünen stehen ein für Innovation, Erneuerung und politische Vielfalt in der Schulpflege und möchten mit Marc Kaufmann frischen Wind in diese Behörde bringen. Als engagierter Vater zweier Kinder im Schulalter und Partner einer Lehrerin kennt er sich bestens mit den Angelegenheiten des Schulgremiums aus. Genau das braucht Dietikon jetzt – zum Wohle unserer Kinder und deren Zukunft!

#### **Erneuerungswahl Schulpflege und Bürgerrechtskommission Schlieren**

- Am 15. Mai finden in Schlieren die Erneuerungswahlen der Schulpflege und der Bürgerrechtskommission statt. Die Kommissionen sind rechtsbürgerlich dominiert. Aus diesem Grund freuen wir uns umso mehr, mit drei äusserst kompetenten Kandidat:innen zur Wahl anzutreten: Livia Knüsel für die Schulpflege und Pietro Wallnöfer und Deborah Beeler für die Bürgerrechtskommission. [Mehr Infos](#)

Manuel Kampus und Dominik Ritzmann  
Co-Präsidenten Grüne Limmattal

Nadine Freuler  
Kommunikation, Vorstandsmitglied Grüne Dietikon

PS: Falls Ihr keine Post mehr von den Grünen Limmattal erhalten möchtet, schreibt bitte ein kurzes E-Mail an [n.freuler@gmx.ch](mailto:n.freuler@gmx.ch).